

Betreuung unserer älteren Parteimitglieder und der politischen Arbeit mit ihnen die gebührende Aufmerksamkeit zu widmen, und das ist gut so.

Für unsere älteren Genossinnen und Genossen ist es Bedürfnis und selbstverständliche Pflicht, solange sie gesundheitlich dazu in der Lage sind, aktiv Parteiarbeit zu leisten. Daß ihre Arbeit von der Parteiführung so hoch gewürdigt wird und daß sie aufmerksam betreut werden, gibt ihnen Ansporn und macht ihnen das Herz warm. Doch das Wichtigste für sie ist, daß in der Partei neue, jüngere Generationen heranwachsen, Generationen hochgebildeter, marxistisch-leninistisch geschulter und in der täglichen Kleinarbeit bewährter Kader, von denen sie fest überzeugt sein können, daß ihr Lebenswerk, die sozialistische Revolution, konsequent weitergeführt wird; das zu wissen freut die alten Genossen an meisten. (Starker Beifall.)

Liebe Genossinnen und Genossen! Unser X. Parteitag wird Beschlüsse von großer Tragweite für die Zukunft fassen. Damit wachsen die Rolle der Partei und die Verantwortung der Parteiorganisationen weiter. Das bezieht die Zentrale Revisionskommission auch auf ihre eigene Arbeit, In diesem Sinne wird sie die Erfahrungsaustausche mit den Revisionskommissionen der KPdSU und der anderen Bruderparteien fortsetzen.

Abschließend können wir voller Optimismus sagen: Fest verbunden mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern und Schulter an Schulter mit allen progressiven Kräften der Welt wird unser Volk den Sozialismus immer vollkommener gestalten und den Weg zur kommunistischen Gesellschaft bahnen. Wir stehen dabei, wie der Rechenschaftsbericht an den X. Parteitag beweist, auf dem unerschütterlichen Fundament des Marxismus-Leninismus. Unsere Erfahrungen stärken uns in der Überzeugung: Vereint mit unserem Volk werden wir — wie die Gegenwart — auch die Zukunft meistern.

Darum, vorwärts Genossen, im Schrittmaß der achtziger Jahre voran, setzen wir alle unsere Kräfte ein zur Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages. (Lang anhaltender, starker Beifall.)

TAGUNGSLEITER HOBST DOHLUS: Wir danken dem Genossen Kurt Seibt für den Bericht der Zentralen Revisionskommission der SED. Liebe Genossinnen und Genossen! Entsprechend unserm Zeitplan beenden wir jetzt den ersten Beratungstag unseres X. Parteitages. Sicher stimmen wir darin überein, daß es ein inhaltsreicher und ergebnisreicher Arbeitstag war. Der X. Parteitag setzt morgen um 10.00 Uhr seine Beratung fort.

Wir wünschen allen Delegierten und Gästen einen recht angenehmen Abend. Die Sitzung ist geschlossen. (Beifall.)

(Ende des ersten Beratungstages: 19.05 Uhr.)